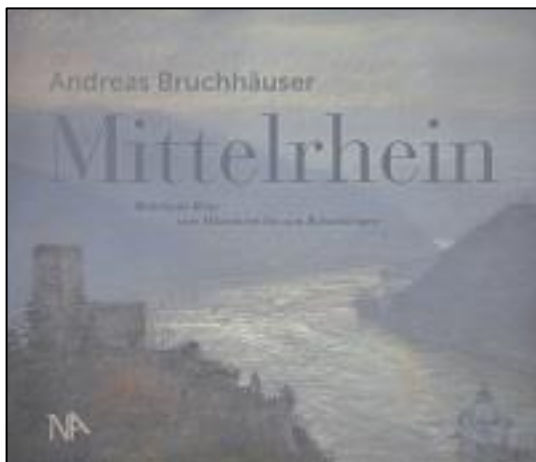


## Natur ist Poesie

Die Bilder von Andreas Bruchhäuser zeigen, warum man sich den Reizen des Mittelrheintals nicht entziehen kann



Sind es die verschiedenen Stimmungen des Lichtes gebrochen durch Wolken, verschleiert durch Dunst und Nebel oder ist es der Wechsel der Jahreszeiten, der die angrenzenden Uferlandschaften in ein atemberaubendes Farbenspiel verwandelt? – „ich weiß nicht, was soll es bedeuten“, aber der Mittel-

rhein übt seit Jahrhunderten eine ungebrochene Faszination auf Dichter und Künstler aus. Das UNESCO-Weltkulturerbe Mittelrheintal wurde in Liedern besungen und in Gemälden umgesetzt. Nun auch von dem Künstler **Andreas Bruchhäuser**, der seit Jahrzehnten die Atmosphäre des oberen Mittelrheintals in seine Bilder überträgt. Diese werden **ab 10. März in einer Ausstellung** in der MVB in Mainz zu sehen sein. In dem begleitenden Bildband „**Der Mittelrhein – Vom Mäuseturm bis zum Rolandsbogen**“ (ET: März 2017, Nünnerich-Asmus Verlag) nimmt er den Betrachter mit auf eine Reise durch dieses zauberumfangene Flusstal.

Die Bilder dieses Buches zeigen das Rheintal auf eine völlig neue, weil unverklärte Weise, gesehen mit den Augen eines mit der Landschaft Vertrauten. Der Blick des Künstlers ist in diesem Fall nicht romantisierend rückwärtsgerichtet, sondern konzentriert und nüchtern in der Gegenwart verhaftet. 228 Pastellwerke seines Œuvres werden ergänzt durch kunsthistorische Texte, Gedichte und humorvolle Essays. Dynamisch verarbeitet der Künstler berühmte Mythen und Sagen in seinen Werken, wie auch die singende, männerbetörende Loreley oder den verliebten Roland vom Rolandseck. Die malerische Welt des Andreas Bruchhäuser verbindet traditionelle Legenden mit dem Tatsächlichen der Rheinlandschaft.

Bei Rückfragen:

Andreas Bruchhäuser  
**Der Mittelrhein**  
Vom Mäuseturm bis zum Rolandsbogen  
Nünnerich-Asmus Verlag  
288 Seiten, 228 Abbildungen  
28 x 24 cm  
gebunden  
ISBN: 978-3-945751-68-8  
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 / € 25,60 (A)

**Nünnerich-Asmus  
Verlag & Media  
GmbH**  
Robert-Koch-Str. 11  
55129 Mainz  
Julia Paulus M.A.  
06131-62250-93  
presse@na-verlag.de

## **Zur Ausstellung**

**Ab 10. März 2017** sind die Bilder von Andreas Bruchhäuser in einer Ausstellung „Mittelrhein – Zeitlose Malerei einer zauberhaften Landschaft“ **im Forum der Mainzer Volksbank** zu sehen.

## **Der Künstler**

**von**

## **„Der Mittelrhein – Vom Mäuseturm bis zum Rolandsbogen“**

Andreas Bruchhäuser studierte an der Städelschule in Frankfurt a. M. und der Kunstakademie Düsseldorf. Seit den 1980er Jahren lebt er in Koblenz und erlebt die Landschaft des Mittelrheintals auf immer neue Weise. Seine Bilder malt er vor Ort im Freien; die meist in Pastellfarben gehaltenen Bilder lassen Vertrautes wie Mythisches erscheinen.

## **Die Autoren**

Dieter Gube, arbeitet als Bildungsreferent bei der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz und hat verschiedene Publikationen zu historischen und kunsthistorischen Themen veröffentlicht.

Heinz-Peter Preußner, Dr. phil. habil., lehrt als Professor für Theorie und Geschichte der Medien sowie Gegenwartsliteratur an der Universität Bielefeld, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft.

Michael Hörter, studierte Kath. Theologie und Germanistik in Bonn und Mainz, war Studienrat an der BBS Wirtschaft Koblenz und Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz von 1996-2011.